Produktdatenblatt

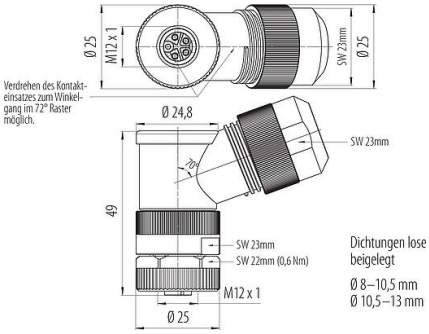
Automatisierungstechnik - Spannungs- und Leistungsversorgung

Bezeichnung	**M12 Winkeldose, Polzahl: 4+PE, 8,0-13,0 mm, ungeschirmt, schraubklemm, IP67, UL 2237 in Vorbereitung, mit PE Anbindung**
Produktgruppe	**M12-K**
Kodierung	**K-kodiert**
Serie	**824**
Artikelnummer	**99 0700 370 05**

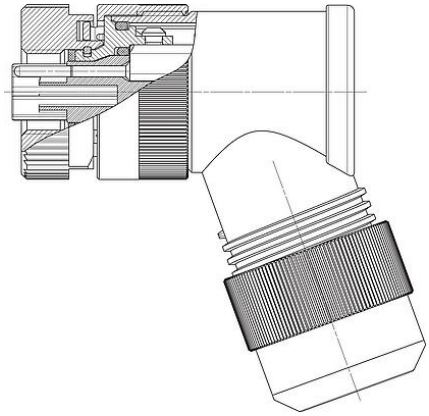
Abbildung (ggf. abweichend)



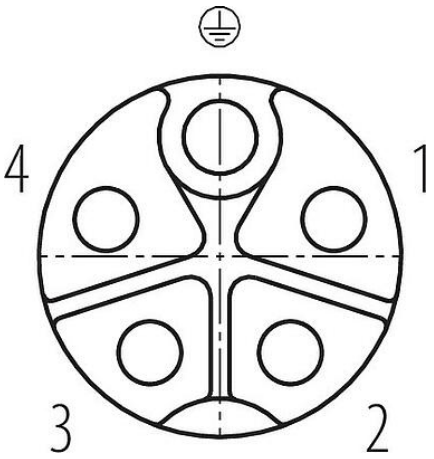
Maßzeichnung



Maßzeichnung



Polbild (Steckseite)



Die Montageanleitung finden Sie auf der nachfolgenden Seite.

Technische Daten

Allgemeine Kennwerte

Artikelnummer	99 0700 370 05
Steckverbinder-Bauform	Winkeldose
Bauartnorm	DIN EN IEC 61076-2-111:2018-10;VDE 0687-76-2-111:2018-10
Kodierung	K-kodiert

Produktdatenblatt

Automatisierungstechnik - Spannungs- und Leistungsversorgung

Bezeichnung	**M12 Winkeldose, Polzahl: 4+PE, 8,0-13,0 mm, ungeschirmt, schraubklemm, IP67, UL 2237 in Vorbereitung, mit PE Anbindung**
Produktgruppe	**M12-K**
Kodierung	**K-kodiert**
Serie	**824**
Artikelnummer	**99 0700 370 05**

Ausführung	Steckverbinder, Stift, gerade
Steckverbinder Verriegelung	schrauben
Anschlussart	schraubklemm
Schutzart	IP67
Anschlussquerschnitt	max. 1,50 mm² mit Aderendhülse / max. 2,50 mm² ohne Aderendhülse / AWG 16 mit Aderendhülse / AWG 14 ohne Aderendhülse
Kabeldurchlass	8,0-13,0 mm
Temperaturbereich von / bis	-40 °C / 85 °C
Mechanische Lebensdauer	> 100 Steckzyklen
Gewicht (gr)	58.62
Zolltarifnummer	85369010
Ursprungsland	DE

Elektrische Kennwerte

Bemessungsspannung	630 V
Bemessungs-Stoßspannung	6000 V
Bemessungsstrom	12,0 A
Isolationswiderstand	> 10^{10} Ω
Verschmutzungsgrad	3
Überspannungskategorie	III
Isolierstoffgruppe	I
EMV-Tauglichkeit	ungeschirmt

Werkstoffe

Material Gehäuse	PA
Material Kontaktkörper	PA (UL94 V-0)
Material Kontakt	CuZn (Messing)
Kontaktoberfläche	Au (Gold)
REACH SVHC	CAS 7439-92-1 (Lead)
SCIP Nummer	684e41b7-8292-4d33-8913-e6f5ac19ab51

Klassifikationen

ETIM 9.0	EC002635

CE-Konformitätserklärungen

Niederspannungsrichtlinie	EN 60529:1991 | EN 60204-1:2018

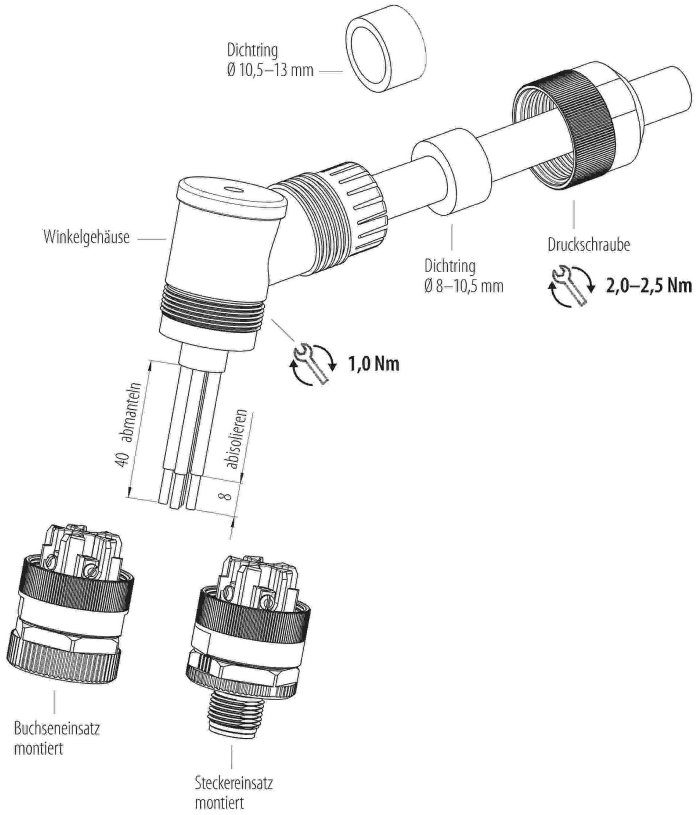
Produktdatenblatt

Automatisierungstechnik - Spannungs- und Leistungsversorgung

Bezeichnung	**M12 Winkeldose, Polzahl: 4+PE, 8,0-13,0 mm, ungeschirmt, schraubklemm, IP67, UL 2237 in Vorbereitung, mit PE Anbindung**
Produktgruppe	**M12-K**
Kodierung	**K-kodiert**
Serie	**824**
Artikelnummer	**99 0700 370 05**

Montageanleitung

1. Klemmschrauben herausdrehen, bis Bohrungen für Litzen völlig frei sind.
2. Druckschraube, passende Dichtung und Winkelgehäuse einzeln auf Kabel schieben.
3. Kabel abmanteln.
4. Adern abisolieren und Litzen verdrillen.
5. Litzen in Bohrungen einführen und Klemmschrauben anziehen (0,4 Nm).
6. Winkelgehäuse zum Kontakteinsatz schieben (ggf. am Kabel ziehen) und andrücken. Verschraubung zwischen Winkelgehäuse und Kontakteinsatz mit ein bis zwei Tropfen Cyanacrylatkleber gegen unbeabsichtigtes Lösen sichern. Danach die Teile verschrauben. Dabei auf die Stellung der Kodierung zum Kabelabgang achten. In 72° Schritten einstellbar.
7. Dichtung bis zum Anschlag in Winkelgehäuse einschieben, ggf. mit flacher Seite der Schraubendreherklinge nachdrücken.
8. Druckschraube aufschrauben und festdrehen (2,0–2,5 Nm).

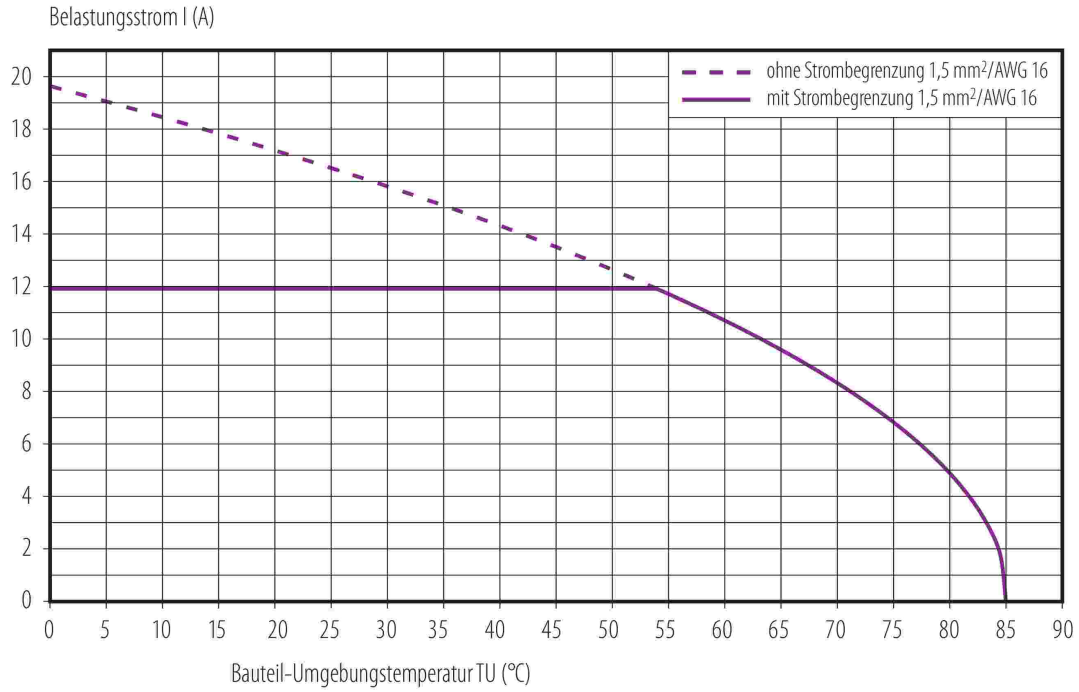


Produktdatenblatt

Automatisierungstechnik - Spannungs- und Leistungsversorgung

Bezeichnung	**M12 Winkeldose, Polzahl: 4+PE, 8,0-13,0 mm, ungeschirmt, schraubklemm, IP67, UL 2237 in Vorbereitung, mit PE Anbindung**
Produktgruppe	**M12-K**
Kodierung	**K-kodiert**
Serie	**824**
Artikelnummer	**99 0700 370 05**

Deratingkurve

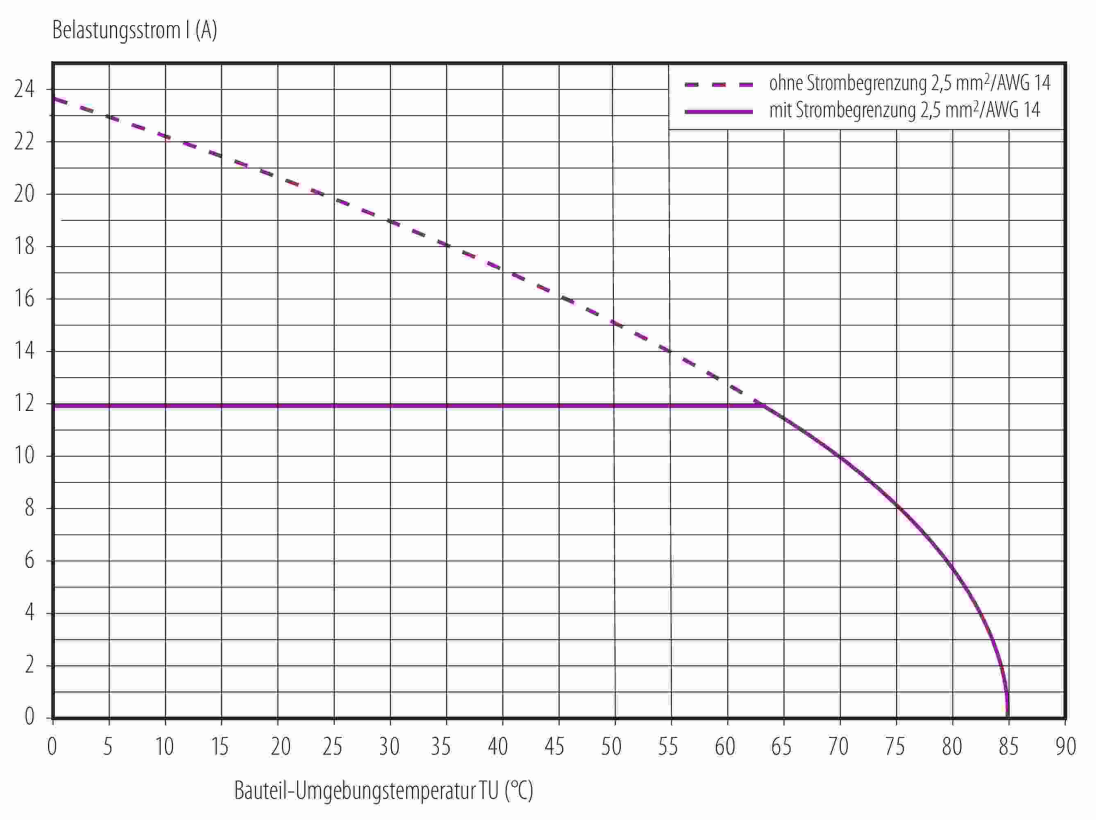


Produktdatenblatt

Automatisierungstechnik - Spannungs- und Leistungsversorgung

Bezeichnung	**M12 Winkeldose, Polzahl: 4+PE, 8,0-13,0 mm, ungeschirmt, schraubklemm, IP67, UL 2237 in Vorbereitung, mit PE Anbindung**
Produktgruppe	**M12-K**
Kodierung	**K-kodiert**
Serie	**824**
Artikelnummer	**99 0700 370 05**

Deratingkurve



Produktdatenblatt

Automatisierungstechnik - Spannungs- und Leistungsversorgung

Bezeichnung	**M12 Winkeldose, Polzahl: 4+PE, 8,0-13,0 mm, ungeschirmt, schraubklemm, IP67, UL 2237 in Vorbereitung, mit PE Anbindung**
Produktgruppe	**M12-K**
Kodierung	**K-kodiert**
Serie	**824**
Artikelnummer	**99 0700 370 05**

Sicherheitshinweise / Montagehinweise

Der Steckverbinder darf nicht unter Last gesteckt oder getrennt werden. Eine Nichtbeachtung sowie unsachgemäße Verwendung kann Personenschäden zur Folge haben.

Die Steckverbinder sind für Einsatzbereiche im Anlagen-, Steuerungs- und Elektrogerätebau entwickelt worden. Die Überprüfung, ob die Steckverbinder auch in anderen Einsatzgebieten verwendet werden können, obliegt dem Anwender.

Zum Schutz gegen unbeabsichtigtes Öffnen des Steckverbinders, ist bei einem Einsatz in Stromkreisen mit berührungsgefährlichen Spannungen das Gewinde zwischen dem Gehäuse und dem Steckverbinderkopf mit einem geeigneten Cyanacrylatkleber zu sichern. Dies gilt nicht für Steckverbinder, die in SELV und PELV Stromkreisen nach IEC 61140 (EN 61140, VDE 0140-1) eingesetzt werden.

Steckverbinder, die in Stromkreisen mit berührungsgefährlichen Spannungen eingesetzt werden, dürfen nur von, oder unter Aufsicht von Personen, die eine elektrotechnische Ausbildung besitzen, unter Berücksichtigung der geltenden Bestimmungen und Normen montiert und benutzt werden.

Durch den Anwender sind geeignete Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, damit der Steckverbinder nicht versehentlich gelöst werden kann.

Steckverbinder mit der Schutzart IP67 und IP68 sind nicht für die Verwendung unter Wasser geeignet. Beim Einsatz im Freien müssen die Steckverbinder gesondert gegen Korrosion geschützt werden. Weitere Infos zu den IP Schutzarten siehe im Bereich Downloadcenter „Technische Informationen“.

Bitte beachten Sie die Verschmutzungsgrade und die Überspannungskategorie. Weitere Infos hierzu siehe Bereich Downloadcenter „Technische Informationen“.

Zum Verriegeln des Kabelsteckverbinders mit dem Gerätesteckverbinder wird der Gewindering „handfest“ (ca. 60 cNm) angezogen.

Bei Kabelsteckverbindern mit metallischem Gewindering ist zwingend auf eine Verbindung mit dem PE Schutzkontakt des Gerätesteckverbinders zu achten. Verbindungsleitungen zwischen Gerätesteckern die nicht mit dem PE Kontakt verbunden sind, sind nicht zulässig. Der Anwender hat für eine durchgängige Verbindung des Schutzleiters zu sorgen.